

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

116. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Haan

am Montag, dem 08.12.2025 um 14:00 Uhr

im AWO-Treff Haan, Breidenhofer Str.7

Beginn:
14:00

Ende:
15:10

Vorsitz

Herr Dr. Rolf Brockmeyer

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Robert Abel

Frau Dagmar Fach

Herr Tom Hegermann

Frau Cornelia Heinze

Herr Manfred Lüneberg

Herr Karlo Sattler

Herr Bernhard Smets

beratende Mitglieder

Herr Dr. Thomas Bremen

Stv. Annabell Ciernio

Herr Dr. Ulrich Janssen

Gäste

Frau Klaus

Herr Klaus

Schriftführung

VA Julian Kniess

Öffentliche Sitzung

1./ Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Protokoll:

Der Vorsitzende **Hr. Dr. Brockmeyer** begrüßt alle Anwesenden – insbesondere die Gäste - und stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist. Zur aktuellen Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Beschluss:

2./ Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Hr. Dr. Brockmeyer berichtet, dass der Flyer des Seniorenbeirates durch die in der letzten Sitzung gegründeten Arbeitsgruppe bereits überarbeitet worden sei. Es sollen 2000 Stück gedruckt werden.

Nach erfolgter Rückmeldung werden weitere redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Nachträglich: Der neue Flyer wurde in Auftrag gegeben.

Hr. Dr. Brockmeyer spricht als nächstes die Überarbeitung der Seniorenbrochure an. Es habe bereits ein Treffen der Arbeitsgruppe stattgefunden. Das nächste Treffen findet im Januar statt. Weiter würde **Hr. Dr. Brockmeyer** gerne wissen, ob Hr. Abel sich um ein neues Titelbild bemühen könne.

Hr. Abel stimmt zu.

Hr. Hegermann berichtet, dass die Malteser Haan/Hilden in einer der nächsten Sitzungen des Seniorenbeirates ihr Projekt „Mobil und Mittendrin“ vorstellen wollen.

Nachträglich: Die Malteser Haan/Hilden haben sich für die 118. Sitzung am 02.02.2026 angemeldet.

Fr. Heinze berichtet von einem Termin mit Herrn Schneider (Tiefbauamt), bei welchem der aktuelle Stand sowie der Plan zur Sanierung der Kirchstraße besprochen worden sei.

Hr. Hegermann würde gerne über den aktuellen Zustand der Straße erfahren.

Fr. Heinze teilt dazu mit, dass sich die Straße in einem schlechten Zustand befinde. Die Straße sei an vielen Stellen brüchig, die Gehwege seien zu schmal, sodass z.B. Rollstuhlfahrer an einigen Stellen auf die Straße ausweichen müssen. Die ursprünglich beschlossene klimafreundliche Hybridlösung der Politik sei nicht umsetzbar, da auf beiden Seiten der Straße Leitungen unter den Gehwegen verlegt seien und daher das Pflanzen eines Baumes nicht möglich sei. Folglich werden neue Lösungen entwickelt, welche im zuständigen Ausschuss erneut beraten werden sollen.

Hr. Dr. Bremen ist der Meinung, dass die Varianten, welche der Politik vorgelegt werden, vorher auf die Realisierbarkeit geprüft werden sollen.

Fr. Heinze berichtet weiter, dass für die Anwohner der Kirchstraße die Möglichkeit bestehe am Parkplatz hinter dem alten Postgebäude zu parken, da bei der Sanierung der Straße Parkplätze wegfallen werden.

Hr. Sattler sieht hier das Problem, dass Parkraum im Innenstadtbereich benötigt werde, wenn alle geplanten Projekte wie zum Beispiel der Rathausneubau umgesetzt werden und dieser Parkraum nicht weiter vermindert werden solle.

Hr. Dr. Bremen ergänzt, dass der Parkplatz auch ungünstig sei, da der geplante Biomarkt auf den Parkplatz angewiesen sei.

Hr. Dr. Brockmeyer berichtet, dass die Teilnahme an den Ausschüssen als beratendes Mitglied erst nach der kommenden Ratssitzung am 16.12.2025 möglich sei.

Am 03.12. sei kein Besuch zur Sprechstunde verzeichnet worden berichtet **Hr. Dr. Brockmeyer**. Weiter erzählt er von einer Veranstaltung zum Fußverkehrscheck am 04.12.25, welche gut gewesen sei, aber fraglich sei, was wirklich umgesetzt werde. Außerdem sei am 05.12. ein Termin mit Herrn Horst (Baudezernent) geplant gewesen, an welchem dieser aber nicht hätte teilnehmen können und von Fr. Voosen-Reinhardt vertreten worden sei.

Hr. Dr. Brockmeyer teilt weiter mit, dass erneut 2000 Flyer des Entlassmanagements bestellt worden seien und er sowie Fr. Heinze an einer Veranstaltung der Landes Senioren Vertretung (LSV) zum Thema Entlassmanagement teilgenommen haben.

Fr. Ciernio würde gerne wissen, wozu der Flyer diene.

Hr. Dr. Brockmeyer gibt dazu an, dass der Flyer Patienten über die Rechte und Möglichkeiten zum Entlassmanagement im Krankenhaus informiere.

Fr. Ciernio habe die Erfahrung gesammelt, dass das Entlassmanagement nicht immer gut funktioniere und die Aufgaben an Angehörige abgegeben werden.

Hr. Dr. Bremen würde gerne wissen, ob es in Haan eine zentrale Stelle für das Entlassmanagement der Krankenhäuser gebe.

Hr. Dr. Brockmeyer nennt das Amt für Soziales der Stadt Haan.

Fr. Ciernio halte die Pflege- und Wohnberatung ebenfalls für eine passende Möglichkeit zur Kontaktaufnahme.

Beschluss:

3./ Wichtige Entscheidungen/Ereignisse in diesem Jahr, was wird im nächsten Jahr wichtig?

Protokoll:

Hr. Sattler berichtet, dass am 25.01.2026 der Bürgerentscheid zum Rathausneubau anstehe. Am 11.12.2025 finde zwischen 16:00 – 19:00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Dabei können einige Verwaltungsgebäude sowie die Arbeitsbedingungen beachtet werden.

Hr. Dr. Bremen ergänzt, er halte es für wichtig, dass die Mitarbeiter sich in diesem Rahmen dazu äußern. Außerdem interessiere er sich für die konkreten Kosten, welche entstehen, wenn der Rathausneubau nicht zustande komme. Die Stadtverwaltung habe sich bisher nicht dazu geäußert und keine Zahlen veröffentlicht.

Hr. Hegermann teilt mit, dass im Januar drei Veranstaltungen zum Rathausneubau der Stadt geplant seien.

4./ Kurzbericht des Standes seniorenrelevanter Projekte, Aktion 2025 und Ausblick 2026

Protokoll:

Hr. Dr. Brockmeyer erläutert die geplanten Projekte aus 2025.

Es seien alle Sprechstunden wie geplant durchgeführt worden, die im Freien stattgefunden haben, haben deutlich höher Zulauf gehabt.

Die Ausschussarbeit sei sehr aktiv betrieben worden, die Quartiersarbeit laufe gut und finde regelmäßig statt. Die Homepage sei aktualisiert worden, dennoch müsse diese aktuell gehalten werden und einige Unterlagen seien noch zu ergänzen.

Im kommenden Jahr solle zum Friedensheim Kontakt aufgenommen werden, um dort eine Sitzung durchzuführen.

Es wurde an drei Kreissenorenkonferenzen teilgenommen sowie an einer Landes-

niorenkonferenz.

Von einer Teilnahme am Bürgerfest sei aus verschiedenen Gründen abgesehen worden.

Die Städtepartnerschaften werden weiter vertieft und der Tätigkeitsbericht des vorigen Seniorenbeirates sei auf der Internetseite der Stadt Haan hinterlegt.

Dr. Rolf Brockmeyer
(Vorsitzender/-in)

Julian Kniess
(Schriftführer/-in)